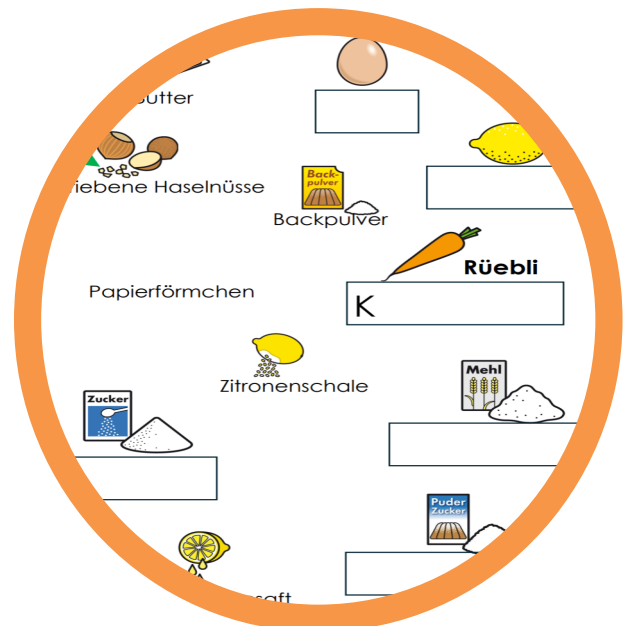


Abschlussbericht

Materialaufbau

März 2024 – Mai 2025



ICH
DU
ER

1. Das Projekt

1.1. Ausgangslage Sprachkurse

DIMA ist die einzige Organisation in der Deutschschweiz, die bilinguale Integrations- und Sprachkurse für schwerhörige und gehörlose Erwachsene anbietet – in Deutsch und in Deutschschweizerischer Gebärdensprache (DSGS). In den Kursen werden sowohl die deutsche Lautsprache als auch DSGS vermittelt. Die meisten Teilnehmenden sind mit einer anderen Gebärdensprache aufgewachsen und erlernen DSGS als Zweitsprache. Im Unterricht bei DIMA bildet DSGS die Basissprache und dient als Grundlage für den Deutschunterricht. Die gleichzeitige Vermittlung beider Sprachen stellt hohe Anforderungen an die Unterrichtsmethodik und das eingesetzte Lehrmaterial.

Um sicherzustellen, dass DIMA über ausreichende Ressourcen verfügt, um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wurde das vorliegende Projekt ins Leben gerufen.

In den Sprach- und Integrationskursen von DIMA werden Deutsch und Deutschschweizerische Gebärdensprache (DSGS) anhand von elf Themenfeldern des Alltagslebens in der Schweiz unterrichtet. Dabei wird besonders darauf geachtet, dass die Inhalte den Lebensrealitäten unserer Lernenden entsprechen. Die Unterrichtsmaterialien müssen dementsprechend sorgfältig aufgebaut und angepasst sein.

Da es auf dem Markt keine passenden Lehrmittel für gehörlose erwachsene Menschen mit Migrationshintergrund gibt, muss DIMA kontinuierlich innovative und bedarfsgerechte Unterrichtsmaterialien für die laufenden Kurse entwickeln. Das Projekt «Materialaufbau» zielt darauf ab, das Unterrichtsmaterial für die DIMA-Kurse laufend zu aktualisieren, zu erweitern und qualitativ fortzuentwickeln.

1.2. DIMA-Sprachtests

Neben Sprach- und Orientierungskursen bietet DIMA auch offizielle Sprachtests an. Seit 2021 ist DIMA als Prüfungsinstitution, für die vom Staatssekretariat für Migration beauftragten fide-Deutschttests akkreditiert. Darüber hinaus hat DIMA eigene Gebärdensprachtests auf der Basis des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) entwickelt, die sowohl den eigenen Kursteilnehmenden als auch anderen gehörlosen Interessierten offenstehen. Inzwischen absolvieren viele unserer Teilnehmenden diese Tests.

Für die meisten Kursteilnehmenden ist es das erste Mal, dass ihre Gebärdensprachkompetenzen geprüft werden – eine gezielte Vorbereitung auf die Prüfungen ist daher unerlässlich. Diese Vorbereitung erfordert spezifisches Unterrichtsmaterial, das auf die Anforderungen der Sprachprüfungen abgestimmt ist. Da es dafür keine bestehenden Materialien gibt, muss DIMA auch diese selbst entwickeln.

1.3. Unterrichtsmaterial für Standardkurse und zur Prüfungsvorbereitung

Im Rahmen des vorliegenden Projekts konnte Unterrichtsmaterial für drei der elf Module, aus denen die Standardkurse von DIMA bestehen, systematisch überarbeitet und ergänzt werden. Auch wurden Weichen für die Vorgehensweise von weiterem Materialaufbau gestellt.

Zudem wurde für die oben erwähnten Sprachtests Material erstellt, das gezielt auf diese Prüfungen vorbereitet. DIMA hat zum ersten Mal einen Kurs durchgeführt, der ausschliesslich der Vorbereitung auf den **fide-Deutschtest «Lesen und Schreiben»** dient. Dafür wurde spezifisch abgestimmtes Unterrichtsmaterial sowie Beispieltests entwickelt. Mit diesem Material können sich die Lernenden auf die Prüfungen vorbereiten.

Für die verschiedenen Kurse wurden visuell unterstützte Grammatikerklärungen sowie methodisch-didaktisch aufgebaute, interaktive Lernvideos in Gebärdensprache erstellt. Die Inhalte wurden gezielt auf die Lebensrealität gehörloser Menschen, insbesondere gehörloser Migrant: innen abgestimmt.

1.4. Zielgruppen

- Aktuelle und zukünftige DIMA-Lernende mit und ohne Migrationshintergrund
- DIMA-Lehrpersonen
- Partnerorganisationen, wie z.B. die Sek3 in Zürich, welche gehörlose und schwerhörige Kinder und Jugendliche unterrichten.

1.5. Beispiel Unterrichtsmaterial: Einführung in die Personalpronomen

Bild, Gebärde und Wort und Grammatikelement werden in einem Beispielsatz gebärdet. Mit den QR Codes bekommen Sie einen Eindruck davon.



Bild «Ich»



Gebärde «Ich»



Beispielsatz:

«Ich koche & schneide heute alles»



2. Umsetzung

2.1. Umsetzungsphase in 3 Schritten

1. Zu Beginn der geplanten Module wurden die jeweiligen Lernziele gemeinsam im Team besprochen und präzisiert. Dabei standen sprachliche Ziele in Deutschschweizer Gebärdensprache, Deutsch sowie alltagsrelevantes Wissen im Fokus. Anschliessend wurde das bereits vorhandene Unterrichtsmaterial gesichtet und analysiert und bestimmt, welche Inhalte zu ergänzen oder zu überarbeiten waren. Die daraus abgeleiteten Aufgaben wurden im Team verteilt.
2. Es entstanden gut visualisierte PowerPoint-Präsentationen mit grammatischen Erklärungen, Gebärdensprachvideos und Übungen für beide Sprachen – Deutsch und Deutschschweizer Gebärdensprache. Ergänzend wurden Arbeitsblätter für verschiedene Niveaustufen entwickelt.
3. Nach dem Einsatz im Unterricht wurden die Materialien jeweils überprüft, angepasst und verbessert. Mit der Unterstützung der Logopädin konnten detaillierte Fahrpläne für die Unterrichtslektionen erstellt werden. Für jede Niveaustufe wurde eine systematisch aufgebaute PowerPoint-Präsentation sowie eine dazugehörige Übungsmappe erstellt.

2.2. Qualitätssicherung

Begleitend zum Projekt fanden regelmässige Lehrpersonensitzungen statt, in denen der Austausch über Inhalte, didaktische Umsetzung und praktische Erfahrungen im Unterricht im Vordergrund stand. So konnte nicht nur die Qualität des Materials, sondern auch die Zusammenarbeit im Team gestärkt werden.

Darüber hinaus hat es informellen Austausch mit anderen Bildungsinstitutionen gegeben. Diese Vernetzung soll künftig vertieft und ausgebaut werden, um von gegenseitigem Wissen und Erfahrung profitieren zu können.

3. Ergebnisse

3.1. Ergebnisse Kurse

Standardkurse: Module 1 & 2 «Verkehr» sowie «Kinder/Familie/Schule/Ausbildung»

Die Lernziele wurden überarbeitet und präzisiert und didaktisch aufgebaute, visuell unterstützte PowerPoint-Präsentationen sowie begleitende Übungsblätter für unterschiedliche Niveaustufen wurden erstellt.

Standardkurse: Modul 3 «Essen/Kochen/Einkaufen»

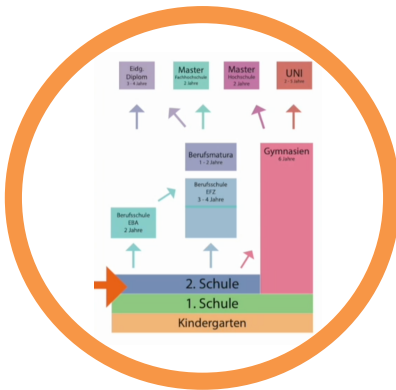
Jede Präsentation wurde exakt auf die jeweilige Niveaustufe zugeschnitten. Daraus entstanden durchgehende Präsentationsreihen und zugehörige Übungsmappen, die ein systematisches, aufbauendes Lernen besonders detailliert unterstützen. Das Vorgehen bei diesem Modul hat Weichen für den weiteren Materialaufbau gestellt.

«fide-Deutschtest»

Ein weiterer Projekterfolg ist die Entwicklung verschiedener Unterrichtsmaterialien zur Vorbereitung auf den **fide-Deutschtest «Lesen und Schreiben»**. DIMA verfügt nun über erprobte Übungseinheiten und Beispieltests, die gezielt auf die Anforderungen der Prüfung abgestimmt sind.

3.2. Erfolge

Diese Materialien kamen bereits im Unterricht zum Einsatz und erleichtern die gezielte Testvorbereitung für die Lernenden. Im vergangenen Jahr haben bereits sechs Personen den fide- Deutschtest erfolgreich absolviert.



Das Schweizer Schulsystem wird in mehreren Schritten beschrieben



Die Lehrperson erklärt das Schweizer Schulsystem. Sie gebärdet und erklärt die deutschen Begriffe



3.3. Ergebnisse für den Lehralltag

Bis anhin lag die Verantwortung für die Ausgestaltung des Unterrichts stark bei den einzelnen Lehrpersonen. Die strukturierte Aufbereitung des Unterrichtsmaterials erwies sich daher für das gesamte Lehrpersonen-Team als sehr hilfreich. Durch die im Projekt entwickelten oder überarbeiteten Materialien steht nun für die genannten Module eine umfassendere Grundlage zur Verfügung, auf die sich Lehrpersonen im Unterricht stützen können. Auch war es für das Lehrpersonenteam ein wichtiger Prozess, bestehende Lernziele erneut gemeinsam zu überarbeiten, zu reflektieren und weiter zu verfeinern.

Das Team konnte von der Projektarbeit nachhaltig profitieren, unter anderem durch die intensive Mitarbeit unserer Logopädin. Sie bringt umfangreiche Erfahrung im Bereich Spracherwerb, Gebärdensprache und Sprachunterricht von gehörlosen, erwachsenen Personen mit Migrationshintergrund mit. Ihre langjährige Erfahrung mit der Zielgruppe war eine grosse Bereicherung für das Projekt – 2014 hat ihr Mitwirken beim Projekt «ABC-Unterrichtsmaterial» massgeblich dazu beigetragen, dass DIMA mit dem Innovationspreis der Fachstelle Integration ausgezeichnet wurde.

4. Fazit

Nachhaltigkeit & Qualität

Die Möglichkeit, im Rahmen dieses Projekts die nötigen Ressourcen zur Verfügung gestellt zu bekommen, um qualitativ hochwertiges Unterrichtsmaterial zu entwickeln, hat DIMA einen grossen Schritt weitergebracht und trägt dazu bei, dass DIMA ihren Lernenden weiterhin bilingualen Unterricht auf hohem Niveau in Deutsch und Deutschschweizer Gebärdensprache (DSGS) anbieten kann.

Das erstellte Material wurde inhaltlich und methodisch auf die Bedürfnisse gehörloser Menschen abgestimmt und unterstützt sie nicht nur beim Spracherwerb, sondern auch bei ihrer Integration in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt. Zudem bereiten sich die DIMA-Lernenden damit auch auf wichtige Sprachprüfungen in Deutsch sowie in Gebärdensprache vor.

Struktur & Unterricht

Ein weiterer wichtiger Effekt dieses Projektes zeigt sich im Unterrichtsalltag der Lehrpersonen: Das gut strukturierte und praxiserprobte Material erleichtert die Unterrichtsvorbereitung erheblich. Dies hat eine grosse Entlastung für sie zur Folge. Die Lehrpersonen können so mit weniger Stress unterrichten und sich verstärkt auf die individuelle Förderung der Lernenden konzentrieren.

Vor allem das neu entwickelte Material zum Modul «**Essen | Kochen | Einkaufen**», das konsequent und niveaugerecht aufgebaut wurde, bringt uns unserem langfristigen Ziel näher, ein vollständiges Lehrwerk auf der **Niveaustufe A0** zu schaffen. Um dieses Ziel zu realisieren, wird jedoch ein neues Projekt mit entsprechender Förderung notwendig sein.

6. Ausblick

Da sich der zusätzliche Aufwand für die Erstellung bilingualer Materialien nicht über Kurskosten decken lässt, bleibt unsere Arbeit auch künftig auf externe Unterstützung angewiesen. Unsere besondere Unterrichtsform – in der zwei Sprachen unterrichtet werden – erfordert eine kontinuierliche und ressourcenintensive Materialentwicklung.

Zukünftig möchten wir neben der Weiterentwicklung unserer Materialien auch die Zusammenarbeit mit anderen Bildungsinstitutionen ausbauen. Erste Kontakte bestehen bereits – sie sollen vertieft werden, um Synergien zu nutzen, voneinander zu lernen und gemeinsam die Bildungsangebote für gehörlose und schwerhörige Menschen weiter zu verbessern.

Das Projekt „Materialaufbau“ hat zur Qualität der DIMA-Kurse beigetragen und stärkt die Motivation der Lernenden durch lebensnahes, visuell aufbereitetes Unterrichtsmaterial.

Wir danken Ihnen herzlich, für das Ermöglichen dieses Projekts.

